

Wir sind 4.000!

inzing
formiert

Finn Waldhart | 23. Juli 2020

Eltern Verena Jenewein und Andreas Waldhart



Inzing informiert | 14. Ausgabe | September 2020

Am 23. Juli erblickte Finn das Licht der Welt. Bürgermeister Sepp Walch und Gemeinderätin und Generationenausschuss-Obfrau Karin Leismüller ließen es sich nicht nehmen und besuchten den 4.000. Inzinger und dessen Eltern Verena Jenewein und Andreas Waldhart um ihnen die Glückwünsche der Gemeinde und eine kleine Aufmerksamkeit zu überbringen. Alles Gute!



Erwachsenenschule

Coronabedingt erlebte auch die Erwachsenen-schule turbulente Zeiten. Trotz allem wird auch für den Herbst wieder an einem bunten Programm gearbeitet. Außerdem sind sie auf der Suche nach Unterstützung für die Zukunft.

Sektion Tennis

Einen Aufschwung erlebt aktuell die SU Inzing - Sektion Tennis. Nachdem diese Sportart als eine der ersten nach dem Lock-down wieder durchstarten durfte, waren sogar Mannschaftsmeisterschaften und Kindertraining möglich.

Bergwacht Inzing

Nicht weit oberhalb vom Inzinger Alpl steht das Babn-Kreuz - nun erneuert und in neuem Glanz. Warum das Kreuz dort steht und welche Aufgaben die Bergwacht sonst noch im und für den Ort übernimmt, lesen Sie auf

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	Freundeskreis für Integration	22
Vorwort	SU - Sektion Tennis	23
Gemeinderatssitzungen	Bergwacht	24
Bauamt	Musikkapelle Inzing	25
Straßenbauvorhaben	Doggy Race	26
Buchhaltung	Dorfschießen	26
Mobiliätswoche - Radl kino	Leben in Inzing	
Almtag/Almseggen	Jubilare	27
Kinder, Jugend & Soziales	Standesmeldungen	28
Neue Kindergartenleiterinnen	Veranstaltungskalender	30
Mobile Dienste	Impressum	32
Erwachsenenschule Inzing		
Betriebe		
Obst Draxl	Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf verzichtet,	
Inzinger Direktvermarkter	geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit	
Vereine & Ehrenamt	personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form	
Freiwillige Feuerwehr	angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in	
	gleicher Weise.	



Bürgermeister
Sepp Walch

Foto:
Kamera-Club
Inzing,
Alfred Schestak

Liebe Inzingerinnen und Inzinger,

die letzte Ausgabe von Inzing Informiert im Juni stand ganz im Zeichen von Corona. Die Situation hat sich zwar gegenüber damals etwas entschärft, von einer Normalisierung sind wir aber noch weit entfernt. So müssen wir auf einen Sommer zurückblicken, der hoffentlich einzigartig bleiben wird. So fehlen in dieser Ausgabe die sonst üblichen Berichte von den zahlreichen Veranstaltungen und diversen Festen unserer Vereine und Institutionen. Ich befürchte, dass das auch in nächster Zukunft noch so sein wird. Ich weiß, dass das für viele von uns und auch für viele Vereine eine große Belastung darstellt. Es wird aber nichts nützen. Wir werden uns – solange das Virus nicht durch einen Impfstoff oder Medikamente in den Griff bekommen wird – damit abfinden müssen, dass gewisse Aktivitäten nur kurzfristig bzw. gar nicht planbar sein werden. Für den Herbst kann ich nur appellieren weiterhin vorsichtig zu sein und die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Es gab aber auch einige wenige positive Aspekte aus der Coronakrise. Einer davon ist, dass man sich wieder auf mehr Regionalität besinnt und immer mehr Menschen bereit sind in der Region einzukaufen und dadurch die lokale Wirtschaft zu unterstützen. Inzing bietet dabei ja schon seit Jahren ein vielfältiges

Angebot. Deshalb wollen wir auch in dieser Ausgabe unsere Direktvermarkter in den Vordergrund stellen. Bei den Gemeindefinnahmen kommt es auch in Inzing zu starken Einbußen bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer, die noch nicht genau beziffert werden können. Durch Sofortmaßnahmen des Landes Tirol und des Bundes wird es zumindest im heurigen Jahr und teilweise im nächsten Jahr möglich sein, die geplanten Investitionsvorhaben umzusetzen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass die Gemeinden als Impuls- und Auftraggeber in Erscheinung treten. Wir werden die notwendigen Sanierungen bei den Wasserleitungen im Dorfbereich teilweise vorzeitig in Angriff nehmen. Nach dem Ankauf des Grundstückes für das neue Altersheim laufen nun auch die Vorarbeiten für den Architektenwettbewerb auf Hochtouren.

Ein erfreulicher Anlass war auch die Gratulation zur Geburt des kleinen Finn, mit der Inzing nun die 4.000-Einwohner-Schwelle überschritten hat.

Sepp Walch
Euer Bürgermeister
Sepp Walch

Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden informieren wir über die Gemeinderatssitzungen von Juni und August 2020. Die vollständigen Protokolle zu allen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage www.inzing.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt Politik/Gemeinderatssitzungen.

- 1. Bericht des Bürgermeisters
- 2. Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 25.5.2020
- 3. Erlassung Bebauungsplan – Grundparzelle (Gp.) 1737/1 Katastralgemeinde (KG.) Inzing
- 4. Erlassung Bebauungsplan – Gp. 1458/1 KG. Inzing
- 5. Ankauf Teilwaldrechte
- 6. EDV-Ausstattung/Erneuerung – Gemeindeamt, Altersheim, mobile Dienste
- 7. Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 8. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
- 9. Mietzinsbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)
- 10. Personal (nicht öffentlich)

▲ Tagesordnung
Donnerstag,
10.06.2020

Bericht des Bürgermeisters

Die Errichtung des neuen Weges und die notwendigen Kanal- und Wasseranschlussarbeiten am **Giggberg** werden über den Güterwegbau vom Land Tirol gemeinsam mit dem Bauhof durchgeführt. Die Kosten dafür sind im Budget vorgesehen. Nachdem die Richtlinien für die **Schwimmbäder** erst kurz vor der Eröffnung herausgekommen sind, wurde kurzfristig ein Bankomatkassensystem und ein neuer Internetanschluss installiert, sowie die Programmierung einer Eintrittsstatistik mit Echtzeitanzeige auf der Homepage und über Gem2Go vorgenommen.

Ankauf Teilwaldrechte

Es wurde beschlossen, insgesamt 7.364 m² Teilwaldrechte zu einem Preis von € 4.418,40 anzukaufen.

EDV-Ausstattung

Beschlossen wurde, die zum Teil veralteten Geräte auszutauschen und einen neuen gemeinsamen Server für Gemeinde, Altersheim, mobile Dienste und Kinderbetreuung über die Kufgem anzuschaffen.

Personal

Markus Eiterer wird als Gemeindearbeiter für den Gemeindebauhof angestellt. Als Raumpflegerin und zur Vertretung unserer Schwimmbadkassierin wird Mine Yorganci angestellt.

- 1. Bericht des Bürgermeisters
- 2. Änderung FLÄWI Bauparzelle (Bp.) .493 KG. Inzing
- 3. Erlassung Bebauungsplan – Bp. .493 KG. Inzing
- 4. Erlassung Bebauungsplan – Gp. 2501 KG. Inzing
- 5. Gestattungsvereinbarung – SESTA GmbH – Feratel-Funkstation am Ranggerköpfl
- 6. Beschlussfassung – Eröffnungsbilanz per 1.1.2020
- 7. Angebot – Versicherung Privatfahrzeuge für Dienstfahrten
- 8. Bericht über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde Inzing
- 9. Bericht von der Sitzung des Sonderausschusses Altersheim vom 9.7.2020
- 10. Vergabe Projektentwicklung Altersheim
- 11. Bericht von der Sitzung des Generationenausschusses vom 9.7.2020
- 12. Bericht von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 13.7.2020
- 13. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 21.7.2020
- 14. Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 15. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
- 16. Mietzinsbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)
- 17. Personal (nicht öffentlich)

▲ Tagesordnung
Donnerstag,
13.08.2020

Bericht des Bürgermeisters

Die genauen Einnahmehäufungen aus Kommunalsteuer und Ertragsanteilen sind immer noch nicht abzusehen. Entschärft wird die Situation durch die **Sonderförderungen** des Landes Tirol und des Bundes. Vom Land Tirol bekommen wir aus dem COVID-19-Sonderpotopf einmal € 148.513,- ohne Zweckwidmung und € 51.000,- zusätzlich für Asphaltierungen sowie einen Zuschuss für die Lehnbachverbauung von € 57.000,-. Vom Bund sind für Inzing € 407.513,- vorgesehen. Dafür müssen von Inzing Investitionen in Höhe von € 815.000,- bis Ende 2021 getätigt werden. Die Richtlinien dazu liegen jetzt vor. Dadurch werden wir heuer noch die meisten der geplanten Vorhaben in Angriff nehmen können. Gefördert werden unter anderem auch Sanierungen im Trinkwassernetz, d.h. wir können damit den früher oder später notwendigen Austausch der alten Trinkwasserleitungen und der Wasser-

schieber im Dorf und nach Toblaten vorziehen. Herr Glatz hat mitgeteilt, dass er aufgrund der massiven Provisionskürzung die **Postpartnerschaft** mit Ende September gekündigt hat. Daraufhin gab es mehrere Gespräche mit ihm, der Post und M-Preis. Derzeit konnte noch keine Lösung und auch noch kein alternativer Postpartner gefunden werden. Der Baubescheid für den **Kienbergweg** ist mittlerweile rechtskräftig. Es werden nun die Förderansuchen gestellt, damit hoffentlich noch heuer mit dem Bau begonnen werden kann. Die heurige **Almsaison** läuft sehr gut. Almseggen und Almfest waren gut besucht. Bergwandern ist derzeit allgemein sehr gefragt und es gibt sehr viele Wanderer zum See, was immer wieder zu einem vollen Parkplatz auf der Alm führt. Am 10. August gab es einen Murrbruch von der Rosskoglrinne der zum Teil die Rissquelle überschüttet hat, mit Aufräumarbeiten wurde sofort begonnen. Über das genaue Schadensausmaß kann noch keine Aussage getroffen werden. Der Schützensteig ist bei der Rosskoglrinne nicht mehr passierbar und wurde vorübergehend gesperrt. Die Naturwerkstatt wird ihn in der nächsten Woche wieder in Stand setzen. Bei der **Planungsverbandssitzung** wurde unter anderem von Hattings Bürgermeister Dietmar Schöpf die mit der Gemeinde Hatting und dem Land abgestimmte Variante für die Linienführung der Umfahrungsstraße L11 vorgestellt. Vom Planungsverband wurde diese Variante einstimmig beschlossen und als weiterer Schritt ein Schreiben an LH Stv. Geisler mit Terminwunsch aller Bürgermeister zur Abstimmung der weiteren Vorgangsweise gerichtet. Die Lösung der Abfahrt Pettnau mit der ASFINAG ist wahl- und coronabedingt verschoben worden.

Gestattungsvereinbarung SESTA GmbH

Der bestehende Vertrag mit der Firma Feratel über die Funkstation am Rangger Köpfl wird von der Firma Sendebetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH (Sesta GmbH) übernommen. Ab 1.1.2021 wird ein neuer Gestattungsvertrag der Gemeinde mit einem jährlichen Entgelt von € 4.060,80 (brutto) abgeschlossen.

Eröffnungsbilanz 2020

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) regelt Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden. Erstmals ist nun vom Land Tirol eine Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 bis

September 2020 vorgegeben. Für die Erstellung der Eröffnungsbilanz waren umfangreiche Vorhebungen und Bewertungen der Vermögenswerte der Gemeinde (Grundstücke, Verkehrsinfrastruktur, Kanalisations-, Wasserbauten und Gebäude, Inventar) in den letzten zwei Jahren notwendig, welche durch die Finanzverwaltung, unterstützt von der Kufgem GmbH, vorgenommen wurde.

Der Gemeinderat beschloss die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 wie folgt festzusetzen:

Langfristiges Vermögen:	45.413.961,60
Kurzfristiges Vermögen:	1.932.612,84
Summe Aktiva:	47.346.574,44
Nettovermögen:	35.821.086,32
Sonderposten	
Investitionszuschüsse:	4.271.274,40
Langfristige Fremdmittel:	7.095.916,56
Kurzfristige Fremdmittel:	158.297,16
Summe Passiva:	47.346.574,44

Sonderausschuss Altersheim

Im Ausschuss wurde ausführlich über die beiden Varianten der Bauabwicklung über einen Totalunternehmer oder in der herkömmlichen Einzelvergabe diskutiert. Die Mitglieder des Sonderausschusses Altersheim haben sich einstimmig für die Projektabwicklung als Einzelvergabe mit Begleitung durch Architekt Michael Fuchs ausgesprochen, da dieser eine umfangreiche Fachkompetenz im speziellen über Altersheime vorweisen kann. Der Gemeinderat beschloss nun die Bauabwicklung über Einzelvergabe zu vergeben. Die Projektentwicklung wurde an DI Michael Fuchs vergeben. Die Organisation und Betreuung des Architektenwettbewerbes wird nach den Vorgaben der Dorferneuerung ausgeschrieben und bei der nächsten Sitzung vergeben.

Personal

Für die ausgeschriebene Stelle als Koch/Köchin im Altersheim wurde Alexandra Pühringer ausgewählt. Als Küchenhilfe wird Barbara Brenner angestellt.

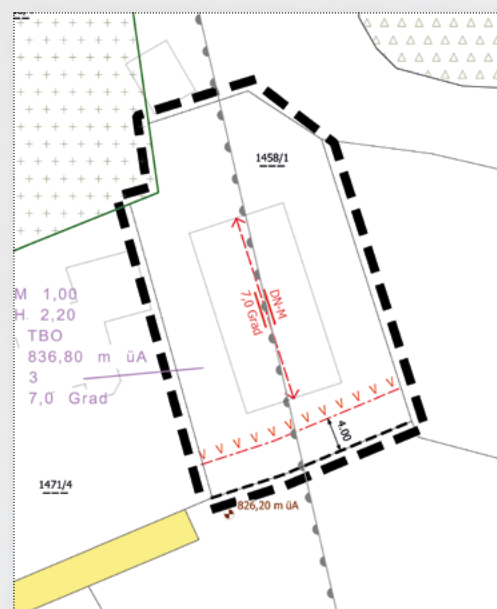




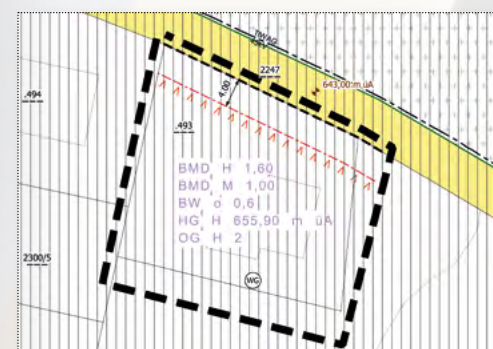
Aus dem Bauamt

*In den Gemeinderatssitzungen
im Juni und August wurden die
folgenden Bebauungspläne erlas-
sen und eine Flächenwidmungs-
planänderung beschlossen.*

Sitzung vom 10.6.2020
Erlassung Bebauungsplan
Philipp Tomasini / Planungsbereich
Grundparzelle 1737/1, Bereich Eben

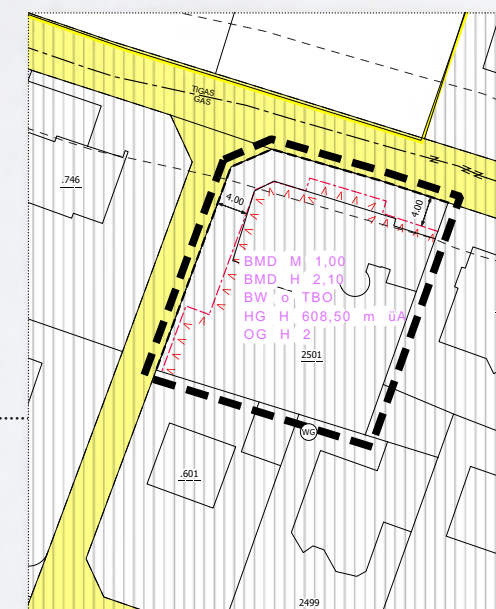


Sitzung vom 10.6.2020
Erlassung Bebauungsplan
Johann Steiner / Planungsbereich
Grundparzelle 1458/1, Bereich Giggberg



Sitzung vom 13.8.2020
Änderung Flächenwidmungsplan -
Umwidmung von Sonderfläche Hofstelle
und Freiland in Landwirtschaftliches
Mischgebiet, sowie Erlassung Bebauungsplan
Marina Gastl / Planungsbereich
Bauparzellen .493 und .491, Bereich Toblaten

Sitzung vom 13.8.2020
Erlassung Bebauungsplan
Familie Kratzer / Planungsbereich
Grundstück 2501, Bereich Angerweg



Aus dem Bauamt



Baubewilligungen

Bauanzeigen/Abbruchsanzeigen

Robert Techler

offenes Schwimmbecken (ca. 47.000 lt)
Bereich Hilberweg

Ing. Hans Jenewein Bau GmbH

Zwei Doppelhaushälften mit Carport
Bereich Prantlweg

Viktoria Witsch

Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport
Bereich Hube

Daniel Renner

Zubau Garage
Bereich Schleifmühl

Bernhard und Verena Jordan

Umbau zu einem Zweifamilienwohnhaus
Bereich Hans-Steiner-Weg

Alois Hirschberger

Zubau Carport
Bereich Salzstraße

Herbert Weiß

Errichtung Tiefgarage, Aufstockung,
Terrassenanbau
Bereich Kohlstatt

Gerhard Popatnig

Einfriedung/Sichtschutz | Bereich Toblaten

Benjamin Ernst

Hundezwinger | Bereich Kohlstatt

Armin Posch

mobiles offenes Schwimmbecken | Bereich Angerweg

Ralph Ginzinger

mobiles offenes Schwimmbecken | Bereich Hans-Steiner-Weg

Mario Wolfram und Markus Spörr

Einfriedung | Bereich Buchweg

Florian Sailer

mobiles offenes Schwimmbecken | Bereich Blasius-Hueber-Weg

Guido Büchner

offene Terrassenüberdachung | Bereich Hans-Steiner-Weg

Lukas Gander

Einfriedung | Bereich Wiesenweg

Ingrid Mader

Einfriedung/Sichtschutz | Bereich Ziegelstraße

Christian Kneisl

Photovoltaikanlage | Bereich Riedweg

Bernhard Mayer

offene Terrassenüberdachung | Bereich Angerweg

Anita Steiner

offene Terrassenüberdachung | Bereich Toblatnerweg

Eduard Rauch

mobiles offenes Schwimmbecken | Bereich Eben

Belinda Thurner

Carport | Bereich Brechtenweg

Helmut Schmiderer

Einfriedung | Bereich Hans-Steiner-Weg

Alois Süßenbacher

offenes Schwimmbecken (<10.000 lt)
und Photovoltaikanlage | Bereich Toblaten

Sandra Mariner

Balkonverglasung | Bereich Mühlweg

Matthias Pöschl

Absturzsicherung Terrasse | Bereich Prantlweg

Nadja Wittner

Carport | Bereich Prantlweg

Sieglinde und Pius Pircher

Absturzsicherung Terrasse | Bereich Ziegelstraße

Abbruchsanzeige:

Inorma GmbH

Abbruch Wohnhaus | Bereich Jägerweg

Kreisverkehr im Gewerbegebiet Zirl/Inzing

Auch wenn der Kreisverkehr auf Zirler Gemeindegebiet entsteht, ist dieses Projekt für Inzing nicht weniger von Bedeutung.

Bericht
und Fotos:
Gemeinde
Inzing

Die Einmündung der Zirler Bahnhofstraße in die L 11 und somit die Anbindung an das Gewerbegebiet wird durch den Kreisverkehr wesentlich verbessert. Nachdem inzwischen die Straßenbaubewilligung durch die Tiroler Landesregierung erteilt wurde, nehmen die umfangreichen Vorarbeiten Fahrt auf und mit einem Baustart ist im Frühjahr 2021 zu rechnen.



Kreisverkehr statt Kreuzung

Wasserleitungs- austausch im Ortsgebiet

Ab September starten punktuelle Erneuerungsarbeiten an den Wasserleitungen in Inzing.

Nachdem die Erneuerung der Trinkwasserversorgung bis zum Hochbehälter im letzten Jahr abgeschlossen wurde, werden nun die Leitungen in den Bereichen, in denen noch alte PVC-Rohre liegen, sukzessive ausgetauscht. Im Zuge dessen werden auch die Schiebebrensen erneuert. Damit wird auch die Wasserversorgung im Dorf auf dem neuesten Stand gebracht. Begonnen wird im östlichen Bereich der Ziegelstraße, ca. ab dem Gerätehaus der

Feuerwehr in Richtung Osten bis zur Einmündung in die Rangger Gasse. Nach dem Austausch der Wasserleitung wird hier dann auch die gesamte Straße neu asphaltiert.

Es wird durch die Bauarbeiten gezwungenermaßen kurzfristig zu Beeinträchtigungen für die Anrainer kommen. Die Betroffenen werden dazu zeitgerecht gesondert informiert.



In diesem Bereich der Ziegelstraße starten die Erneuerungsmaßnahmen.



Buchhaltung

Arbeitserleichterung durch elektronische Zustellung, Abbuchungsaufträge und Onlineformulare

Jedes Unternehmen und jede Institution versucht seinen Verwaltungsaufwand zu minimieren. Bitte unterstützen Sie auch uns dabei! Es minimiert auch Ihren Aufwand und erspart Ihnen Wege zum Gemeindeamt oder zur Bank.

Bericht: **Elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde (e-Zustellung)**
Gemeinde Inzing

Foto: pixabay

Mit der elektronischen Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines E-Mails (registered Mail) erhalten Sie Rechnungen und Vorschreibungen – wie zum Beispiel von der Handyrechnung gewohnt – an Ihre angegebenen E-Mailadresse zugesandt. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt.

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen! Dafür ist Ihr Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig. Auf unserer Homepage www.inzing.tirol.gv.at finden Sie unter dem Menüpunkt Bürgerservice den Untermenüpunkt „Elektronische Zustellung“. Dort können Sie sich online anmelden. Oder Sie schicken eine E-Mail an Hannes Haslwanter (buchhaltung@inzing.tirol.gv.at), mit einem kurzen Hinweis, dass

man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde Inzing wünscht.

Abbuchungsauftrag für anfallende Gemeindegebühren und Steuern

Jeder zweite Abgabepflichtige in Inzing hat uns bereits einen Abbuchungsauftrag erteilt. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit und profitieren Sie von vielen Vorteilen:

- Sie brauchen nicht an lästige Zahlungstermine denken. Das erledigen wir für Sie.
- Sie zahlen immer richtig, pünktlich und erst am Fälligkeitstag.
- Sie sparen sich den zusätzlichen Weg zu Ihrem Bankinstitut.

Den Antrag für die Ermächtigung zum Einzug der Gemeindeabgaben erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.inzing.tirol.gv.at/Buergerservice/Formulare.

Wasserzählerstand online bekanntgeben

Jedes Jahr im Herbst muss der Gemeinde der aktuelle Wasserzählerstand bekannt gegeben werden um Ihren Jahresverbrauch abrechnen zu können. Einerseits können Sie den aktuellen Stand mittels Formular in die aufgestellten Boxen einwerfen, andererseits besteht aber auch hier die Möglichkeit, den Zählerstand online über ein Formular auf unserer Homepage bekannt zu geben. Rechtzeitig zur Abgabefrist Anfang Oktober finden Sie den Link dazu auf der Startseite von www.inzing.tirol.gv.at.

Sollten Sie dazu noch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch an: Hannes Haslwanter unter 05238 / 88 110-22, wenden. Oder Sie schicken eine Mail an buchhaltung@inzing.tirol.gv.at.



Aktuelles aus der Klimabündnisgruppe Inzing

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche findet heuer das Klimakino – diesmal ein Radlkino – am 24. September um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing, bzw. bei Schönwetter beim Musikpavillon, statt.

Bericht: Die Klimabündnisgruppe Inzing feiert somit das 10-jährige Jubiläum der Reihe Klimakino mit einem besonderen Film und einem besonderen Format. Der Kinoabend wird diesmal fast ohne Strom auskommen, denn der Beamer, die Tonanlage und der Computer werden von ein paar Radfahrern mit reiner Muskelkraft angetrieben. Mit diesem Filmabend sind wir ein Teil der Veranstaltungsreihe „Radlkino“, die vom Verein CUBIC (Cultur und Bildung im Context - <https://cubic-online.eu/projekte/radlkino>) organisiert wird. Es ist ein tirolweites Jugendprojekt mit dem Schwerpunkt Umwelt und Nachhaltigkeit. Als Film wird der aktuelle, österreichische Film „But Beautiful“ gezeigt. Der Film stammt von Erwin Wagenhofer, der bereits sehr erfolgreich „We feed the world“ oder

„Let's make money“ produziert hat. Eine Beschreibung des Films finden Sie unter <https://www.but-beautiful-film.com> und in unserem Online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung Österreich. Wir sind sehr froh, dass wir diese Veranstaltung mit sehr viel positivem, zukunfts-fähigem Inhalt durchführen können. Es tut wohl allen sehr gut, wieder positiv in die Zukunft zu blicken.

Freiwillige sind herzlich eingeladen, bei der Stromerzeugung für den Filmabend zu unterstützen, indem sie für eine gewisse Zeit in die Pedale treten. Fahrräder und das sonstige notwendige Equipment sind vor Ort vorhanden.



Neue Radabstellanlagen in Inzing

Eine erste und wichtige Maßnahme aus dem Projekt ProByke, über das in einer späteren Nummer detailliert berichtet wird, ist die Aufstellung neuer Radabstellanlagen. Verteilt über drei Jahre sollen die „Speichenkiller“ im gesamten Gemeindegebiet gegen gute und sichere Fahrradständer ausgetauscht werden.

Bericht: Renata Wieser
Foto: Gemeinde Inzing

Unsere Inzinger Alm – gesäubert, aufgeforstet und gesegnet

Beim diesjährigen Almtag am 4. Juli halfen viele Freiwillige durch alle Generationen mit.



Bürgermeister Sepp Walch hat sich sehr gefreut, dass heuer über 40 Freiwillige und Vereinsvertreter beim Almtag mitgeholfen haben. Es wurden wieder Steine und Äste von den Weideflächen entfernt, aber das Hauptaugenmerk wurde dieses Jahr auf das Setzen von 800 Zirben gelegt, mit tatkräftiger Unterstützung der Jungschützen. Vielen Dank an ALLE, die dabei waren!

Berichte:
Gemeinde
Inzing

Fotos:
Gemeinde
Inzing



Almsegen

Zwei Wochen später fand schließlich bei bestem Almwetter der Almsegen mit unserem Pfarrer Josef Scheiring statt. Ob man sich nun zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto auf den Weg gemacht hat – es ist immer etwas Besonderes, auf der Alm im Freien den Segen Gottes zu erhalten. Nach der Messe sorgte das Almteam noch für Speis und Trank und man konnte den restlichen Tag in gemütlicher Runde in der frischen Almluft genießen.



Fotos:
Kamera-Club
Inzing,
Karl Kircher

Kindergarten- leitung

**Wir stellen vor –
die neuen pädagogischen
Leiterinnen
im Kindergarten**

Bericht und
Foto: Gemeinde
Inzing

Nach der wohlverdienten Pensionierung unserer „Tante Herta“ übernehmen nun Miriam Mair und Ilona Martini die pädagogische Leitung der zwei eigenständigen Kindergärten.

Bereits 2018 wurde der Gemeindekindergarten in zwei Institutionen aufgeteilt. Der Kindergarten 1 in der Kirchgasse 3 umfasst fünf Gruppen und wird nun von Miriam Mair, welche schon seit 2014 bei uns als Pädagogin beschäftigt ist, geleitet. Im Kindergarten 2 im 10er-Haus sind zwei Gruppen untergebracht, deren pädagogische Leiterin Ilona Martini auch bereits seit 2014 zu unserem Kindergartenteam zählt.

Gemeinsam setzen sie sich zur Aufgabe, die Kinder zu begleiten und sie bestmöglich zu fördern. Es ist ihnen wichtig, eine harmonische Atmosphäre zu schaffen, die es den Kindern ermöglicht, sich individuell entfalten zu können.

Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren. „Maria Montessori“

Als Ansprechpartnerinnen für Kindergartenanmeldung, Elterngespräche, Mittagstisch, Ferienbetreuung und allgemeine Fragen erreichen Sie die beiden unter folgenden Kontaktdaten:



von links: Ilona Martini und Miriam Mair

Miriam Mair
pädagogische Leitung Kindergarten 1
Kirchgasse 3 | 6401 Inzing
+43 5238 88201 – DW 31 oder 36
+43 676 657 09 79
kindergarten@inzing.tirol.gv.at

Ilona Martini
pädagogische Leitung Kindergarten 2
Kirchgasse 10, 1. Stock | 6401 Inzing
+43 5238 88201 – DW 38 oder 46
+43 676 553 11 43
kindergarten2@inzing.tirol.gv.at

Mobile Dienste Gemeinde Inzing

Mitte März dieses Jahres wurde der Einsatzstützpunkt des mobilen Teams von der Kirchgasse 3 (ehem. Sozialsprengelbüro) in das Vinzenz-Gasser-Heim verlegt.

Bericht: In der zweiten Juniwoche konnte gemeinsam mit der Heimleitung auch das Containerbüro beim Vinzenz-Gasser-Heim bezogen werden. Im Lager in der Kirchgasse sind weiterhin die Pflegebetten und Heilbehelfe der Vinzenz Gemeinschaft St. Peter untergebracht.

Foto: Gemeinde Inzing

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung Inzing informiert wurde die Vinzenz Gemeinschaft St. Peter vorgestellt. Wir arbeiten sehr engmaschig mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen, deren Koordination nun von der Vinzenz Gemeinschaft (+43 650 889 62 00) durchgeführt wird.

Der Verein Sozial- und Gesundheitssprengel Inzing-Hatting-Polling wird noch in diesem Jahr aufgelöst. Es ist uns ein großes Anliegen, uns bei unseren vielen Mitgliedern, finanziellen Unterstützern und Spendern ganz herzlich zu bedanken und „Vergelt's Gott“ zu sagen. In Zukunft bitten wir Sie nun um finanzielle Zuwendungen an die Vinzenz Gemeinschaft. Mit diesen Mitteln können Pflegebehelfe, Pflegebetten und vieles mehr angeschafft und gewartet werden und Menschen in Not unterstützt werden.

Bankverbindung
Vinzenz Gemeinschaft St. Peter Inzing:

Raika Inzing
IBAN AT86 3633 6000 0772 2887
BIC RZTIAT22336



Der neue Stützpunkt der mobilen Dienste im Containerbüro beim Vinzenz-Gasser-Heim.

Unsere Kontaktdaten

Mobile Dienste | Gemeinde Inzing
Salzstraße 18 | 6401 Inzing

PFLEGEDIENSTLEITUNG
Katharina Scharmer
Tel.: +43 5238 88160 931
Mobil: +43 676 845 314 200

LEITUNG MOBILE DIENSTE
Sabine Haslwanter
Tel.: +43 5238 88160 | Fax: DW 921
Mobil: +43 676 845 314 100

PFLEGEHOTLINE +43 676 845 314 200

Erwachsenenschule Inzing - Zusammen sind wir einfach besser



Bericht: Auch das Schuljahr 2020/2021 wird kein leichtes und sicherlich ebenfalls noch stark von COVID 19 geprägt sein. Trotzdem ist die Programmplanung bereits in vollem Gange. Die Anzahl der Kursteilnehmer wird reduziert, sodass vor allem auch bei den Sportkursen der Abstand gewährleistet ist. Wenn es irgendwie möglich ist, wird überhaupt im Freien trainiert. Die Erwachsenenschule möchte trotz Krise Möglichkeiten schaffen, sich weiterzubilden, Gemeinschaft zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen und vielleicht dabei auch seine eigenen, verborgenen Talente zu entdecken.

Es braucht dafür aber frischen Wind und neue Ideen, daher sind wir derzeit auf der Suche nach Unterstützung bzw. jemanden, der sich auch vorstellen könnte, die Leitung der Erwachsenenschule Inzing in Zukunft zu übernehmen.

Das ES-Inzing Team hat ein turbulentes Schuljahr erfolgreich abgeschlossen und startet nun zuversichtlich in ein neues, aufregendes Semester.



WAS DU FÜR DIESE TÄTIGKEIT MITBRINGEN SOLLTEST

Freude am Umgang mit Menschen, Organisationstalent, Kreativität, ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Teilnehmer, Eigeninitiative

DEINE AUFGABEN

Ideensuche, Referatensuche, Programmplanung (2 x jährlich), Anmeldewesen, Kursabwicklung, Buchhaltung etc.

ENTSCHÄDIGUNG

Die Mitarbeit im ES-Inzing Team ist grundsätzlich ehrenamtlich. Es wird jedoch eine kleine Aufwandsentschädigung pro Jahr ausgezahlt. Die regelmäßige Teilnahme an Kursen ist für die Teammitglieder kostenlos.

Wenn du Interesse hast würden wir uns freuen, dich kennenzulernen! es-inzing@tsn.at oder +43 660 657 49 55

Der Duft von Äpfeln in der Herbstsonne

Das ist die Essenz, die Hubert Draxl in seine Edelbrände mitnehmen will. In den letzten Jahren hat er den Obstbau- und Brennereibetrieb seines Vaters Lambert übernommen. Ein behutsamer Generationenwechsel, mit dem Ziel, aus dem hochprozentigen Erbe des Vaters neue Nuancen zu destillieren.



Hubert Draxl - Obstbauer und Schnapsbrenner mit Leib und Seele | Foto: Walter Lackner

von links: Lambert, Agnes, Hubert und Karin Draxl - ohne familiäre Unterstützung wäre vieles nicht möglich. | Foto: Walter Lackner

Bericht:
Kurt Arbeiter

Die kupfernen Hauben des neuen Brennegeräts schimmern sanft in der Sonne, die durch die Glasfront in die Destillierstube fällt. Der gläserne Erker, den Hubert Draxl vor zwei Jahren fertiggestellt hat, fügt sich harmonisch ein in den Hof, auf dem er groß geworden ist. Mit dem neuen Gerät lassen sich die Brenntemperaturen weit feiner einstellen als mit dem alten. Eine Freude für den gelernten Techniker

Hubert, der am liebsten alles genau berechnen möchte. „Mein Vater hat mich manchmal einen i-Tüpfler genannt“, lacht er. Mittlerweile akzeptiert Lambert Draxl die manchmal mathematische Herangehensweise seines Sohnes, und Hubert hat von seinem Vater gelernt, dass die Rechnung beim Brennen gelegentlich nur mit dem Faktor Bauchgefühl aufgeht. Und dass nichts die Erfahrung ersetzen kann. Die hat Hubert von Jugend an gesammelt. Er hat seinem Vater schon geholfen, als



der Anfang der Neunzigerjahre gemeinsam mit anderen Pionieren begonnen hat, den Tiroler Schnaps vom Rachenputzer zum Gaumenschmaus zu entwickeln. „Er war ein Revolutionär“, sagt Hubert. 2011 hat er die Brennerei übernommen, hat neben seinem Brotberuf als Entwicklungstechniker bei Swarovski die Ausbildungen zum Obstbaufacharbeiter und zum Edelbrandsommelier absolviert. Das wäre unmöglich gewesen ohne die Unterstützung durch die Familie. Neben dem Vater haben immer auch seine Mutter



Wenn die Früchte so wachsen, wurde alles richtig gemacht. | Foto: Hubert Draxl

Agnes und seine Frau Karin mitgeholfen. Sie hat die Entwicklung des Bauernhofs hautnah miterlebt. Als sie 1988 als au-pair-Mädchen von Schweden nach Inzing gekommen ist, hat sie bei den Draxls noch Milch geholt – und sich dabei in Hubert verliebt. Als der Hof drei Jahre später auf Obstbau umstellte, hat sie ihrem Hubert in seinem ersten Obstgarten geholfen. Nun ist sie die Bäuerin am Hof und voll in den Jahreslauf eingebunden.

Karin strahlt bei der Ernte wie die Sonne. | Foto: Fotowerk Aichner



Vater und Sohn beim Ernten der Vogelbeeren. | Foto: Herbert Lehmann

„Ein guter Schnaps fängt beim Obst an“, sagt Hubert. Das geht vom Baumschnitt im Spätwinter über die schlaflosen Nächte während der Frühjahrsfröste bis zur Ernte im Herbst, ein jahrhundertalter Kreislauf, dem Hubert in den letzten Jahren auch neue Akzente verpasst hat. So steht in seinen Regalen der Gin, den er auf Wunsch vieler Kunden gebrannt hat, und im Lager reift in alten Eichenfässern ein Rum, destilliert aus guatemaltekischer Melasse. Weiter hinten ruht ein Fässchen, an dem sich bisher nur wenige Eingeweihte die Zunge verbrannt haben: ein Chilischnaps. Wie der schmeckt? „Scharf“, sagt Hubert lakonisch. Klingt, als müsste er noch ein bisschen reifen. Auf die Frage, wie er sich denn einen vollendeten Schnaps vorstelle, wird Hubert, der Techniker, fast ein wenig verträumt: „Stell dir eine Holzkiste mit reifen Äpfeln vor, in der Oktobersonne. Wenn ich diesen Duft in meinem Brand wiederfinde, bin ich glücklich.“



Direktvermarktung – eine wichtige Säule der Landwirtschaft

Unsere Bauern sorgen mit ihren Produkten für eine gute Nahversorgung im Dorf. Eier, Milch, Honig, Fleisch, Obst, Brennholz und viele weitere Produkte werden regional und saisonal angeboten.

Ob im Bauernladen, den unterschiedlichsten Automaten oder direkt ab Hof, in Zeiten der Coronakrise konnten und können wir uns glücklich schätzen uns in Inzing so gut versorgt zu wissen. Bringen wir auch weiterhin unseren Landwirten Wertschätzung entgegen und kaufen wir regional und saisonal. Die Arbeit und der Einsatz unserer Landwirte, haupt- oder nebenberuflich, wetterabhängig, flexibel und oft auch mit Sorgen um die Ernte und das Tierwohl verbunden, ist beachtenswert. Regional und saisonal bedeutet natürlich, dass nicht alle Produkte und Angebote das ganze Jahr über verfügbar sind. Kleinere Betriebe haben oft ihren langjährig gewachsenen Kundenstamm und möchten daher keine zusätzliche Werbung in der Gemeindezeitung. Sollten Sie auf der Suche nach weiteren Produkten sein oder andere Fragen haben, helfen Ihnen der Ortsbauernrat oder die einzelnen Vereine sicher gerne weiter. Alle Kontaktdaten finden Sie in unserem Vereinsregister unter www.inzing.tirol.gv.at.

Bericht:
Gemeinde Inzing

Fotos:
Kamera-Club Inzing,
Karl Kircher



BETRIEBE

Hubert Draxl Weidach 1 +43 5238 887 16	- Edelbrände - Liköre - Säfte - Gin - Obst
Beim Peterlehof Sandra und Markus Eiterer Schindltal 2 +43 5238 877 67	- Freiland Eier - Urdinkelnudeln (Bandnudeln, Spiralen, Hörnchen, Suppennudeln) - Eingelegtes - Schnaps - Ab Hof oder beim Ab Hof Automaten am Männeshof.
Männeshof Familie Gaßler Hauptstraße 17 +43 650 640 33 02	- Fruchtsäfte (Apfelsaft, Apfel-Mischsäfte) und Sirupe - Marmeladen - Edelbrände und Liköre - Apfelmost und Cider - Getreide ganz/gemahlen (Dinkel, Weizen) - Frischobst nach Saison und Apfelchips - Geschenkskörbe - Tiroler Jahrlingsfleisch auf Bestellung
Wannerhof Bettina und Johannes Gastl Hof 7 +43 650 883 33 02 +43 650 515 39 00	- Erdäpfel: festkochend, mehlig, rot (überwiegend festkochend) ab Anfang Oktober - Lammfleisch: küchenfertig zerlegt und auf Wunsch vakuumiert, verschiedene Lammfleischprodukte (Grillwürste, Burgerpattys, Kaminwürsten,...) - Putenfleisch: küchenfertig zerlegt und vakuumiert, ab Anfang Dezember
Florian und Josef Gastl Hauptstraße 32 +43 699 194 855 20	- Lammfleisch küchenfertig zerlegt, Lammgrillwürstl - Schafwolle - Brennholz ofenfertig und getrocknet
Josef und Leni Gastl Toblaten 2 +43 664 100 05 86 +43 676 884 001 559	- Erdäpfel - Rindfleisch-Mischpakete vom Jahrling in Mutterkuhhaltung
Walter Gastl, Hube 2 +43 699 100 171 42	- Erdäpfel - Jungrindfleisch in 10kg-Mischpaketen
Simelerhof Christoph Haslwanter Hof 5 +43 650 925 20 96	- Eier (Automat am Dorfplatz und im Bauernladen) - Rindfleisch in Mischpaketen - Kitzfleisch küchenfertig zerlegt - Erdäpfel - Brennholz
Hannes Haslwanter Hauptstraße 16a +43 664 174 94 36	- Lammfleisch in Mischpaketen - Schafwolle
Roslerhof Claudia und Stephan Holzknicht Mühlweg 2 +43 664 460 34 62 +43 664 113 33 86	- Milchautomat beim alten Bauernladen, Kohlstatt - Eierautomat in Toblaten 1a
Hof Schweizer Anja und Georg Maizner Eben 6 +43 650 314 27 34	Fleisch, Speck und Wurstprodukte aus eigener Produktion, erhältlich im Bauernladen und beim Automaten "Wurstjoggel" an der Hauptstraße 28a
Bienenzuchtverein Inzing und Umgebung Obmann Christian Kommes +43 664 422 88 97	Honig

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr



Mit den allgemeinen Lockerungen der COVID-19 Schutzmaßnahmen führen wir den notwendigsten Ausbildungsbetrieb in den Sachgebieten Atemschutz und Maschinisten hoch.

Bericht:
Fabian Walch

Fotos:
FF-Inzing

ABER immer unter Einhaltung der nach wie vor wichtigen allgemeinen Hygiene- und Schutzmaßnahmen und der speziellen Maßnahmen innerhalb der Feuerwehr um die Einsatzbereitschaft nicht durch eine Ansteckungswelle zu gefährden. So beschafften wir für die gesamte Mannschaft Schutzmasken und die Einteilung der Einsatzmannschaft in zwei Züge bleibt für die Nachtstunden im Wochenintervall aufrecht.

Die Jugendgruppe startete genauso, mit dem unter den geltenden Maßnahmen an die COVID Situation angepassten Ausbildungsprogramm, in den Sommer. Auch in der Jugendgruppe hängt der weitere Ausbildungsbetrieb von der Entwicklung der COVID Situation ab.

Die Freiwillige Feuerwehr Inzing sucht für eine neue Ausbildungsgruppe innerhalb der Jugend interessierte Jugendliche (ab dem 12. Geburtstag) aus Inzing, die Freude daran haben in einer Gruppe zum aktiven Dienst in der Feuerwehr ausgebildet zu werden.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm, das von Teilnahmen an Bewerbungen bis hin zu Ausflügen einiges bietet. Natürlich darf aber auch der notwendige Ernst bei der Ausbildung zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann nicht fehlen.



JUGENDFEUERWEHR



INTERESSE?

**Dann komm bei uns vorbei
und schau es dir einmal näher an.**

Wann und wo?

Jeden Dienstag 19:00 Uhr -
Feuerwehrhaus Inzing; Ziegelstraße 38

Weitere Fragen?

Melde dich bei Sven Kümper
(Jugendbetreuer) unter +43 660 485 06 04

Die Wespen- und Insektenbekämpfung ist keine Hauptaufgabe der Feuerwehr!



Die Feuerwehr ist in erster Linie nicht dazu da, Insekten zu bekämpfen und sollte nur als allerletzter Ausweg herbeigerufen werden!

Nur in absoluten Notfällen, etwa bei Allergikern oder wenn Kinder bedroht sind, sollte die Feuerwehr mit der Beseitigung des Wespennestes betraut werden. Liegt kein Notfall vor, beauftragen Sie bitte einen ausgebildeten Insektenbekämpfer mit der Beseitigung.

Kontaktieren Sie dafür bitte eine Fachfirma. Hierfür zuständig sind zum Beispiel:

www.rentokil.at

www.abinova.at

www.adonex.at

Fast alle heimischen Wespen sind friedlich. Wer folgende Verhaltensregeln befolgt, kann das Nest im Garten belassen und im Einklang mit den Nützlingen leben:

- In der Nähe des Nests heftige Bewegungen und Bodenschütterungen vermeiden.
- Die Flugbahn nicht verstellen oder blockieren.
- Nester nicht berühren.
- Kinder von Nestern fernhalten.

Grundsätzlich sollten Sie niemals selbst aktiv werden und eigenhändig versuchen, Nester zu entfernen oder umzusiedeln. Auch der Einsatz von Giften, Feuer oder kochendem Wasser ist gefährlich, da diese oft Abwehrreaktionen der Wespen provozieren. Von der Umweltbelastung beim unsachgemäßen Einsatz der Chemikalien ganz zu schweigen.

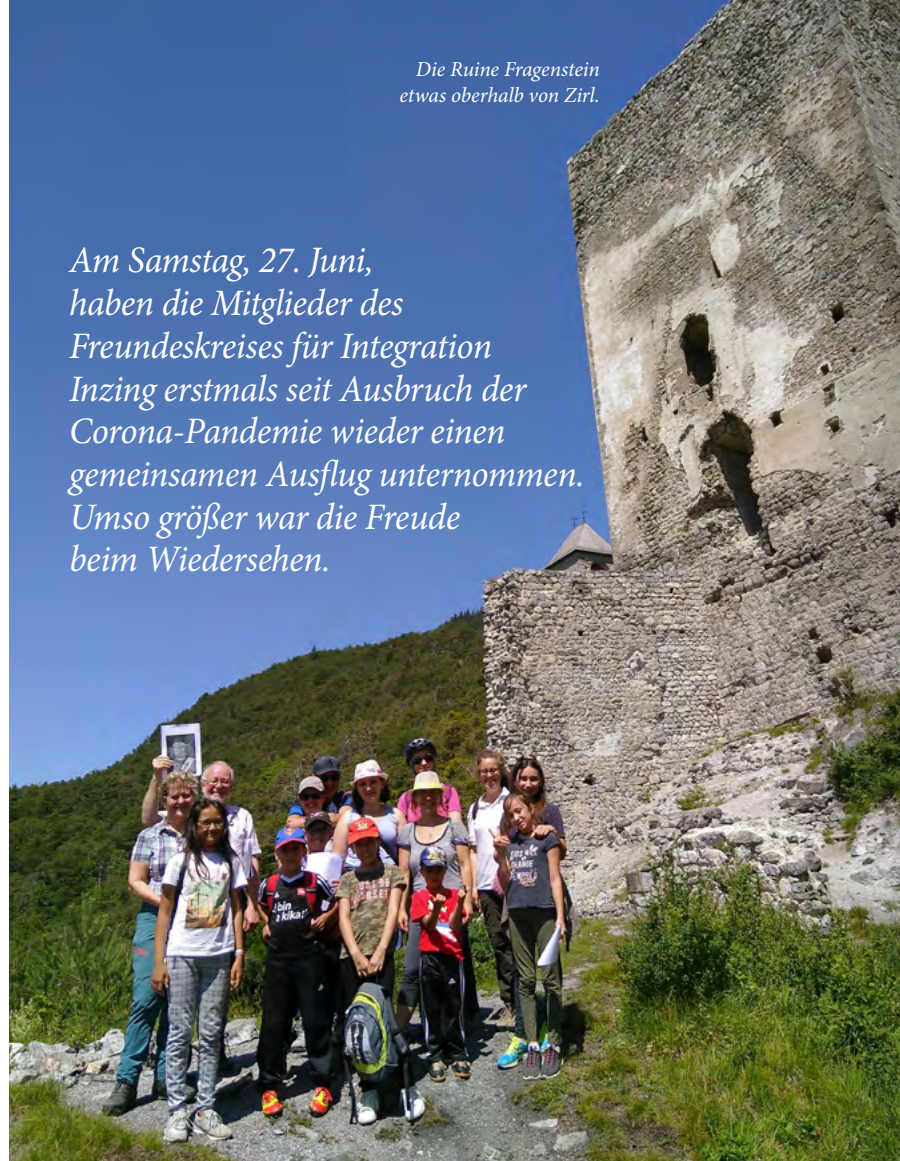


Wanderung zur Burg Fragenstein und durch die Schlossbach- klamm

Bericht: Auf unterschiedlichen Wegen (per Rad, Schienenersatzverkehr oder Auto) kamen die 16 Wanderlustigen zum Treffpunkt nach Zirl. Ihr erstes Ziel war ein Turm der Burgruine Fragenstein, wo die Anwesenden Interessantes über die Burg erfuhren.

Fotos:
Antje
Klocker

Diese wurde Anfang des 12. Jahrhunderts gebaut und hatte vielfältige Aufgaben. Zuerst überwachte man von ihr aus den Warenverkehr auf der Straße nach Seefeld und hob Zoll ein. Im 13. Jahrhundert befand sich in der Burg ein Gericht. „Frag“ bedeutete „Verhör“, wovon sich der Name „Fragenstein“ ableitet. Noch später, im 17. Jahrhundert, wurden die Burgtürme als Station für Signalfire genutzt. Die Zerstörung der Burganlage ereignete sich schließlich im 18. Jahrhundert während dem Spanischen Erbfolgekrieg. Andrew und Sandra versorgten die Gruppe zudem mit Einblicken in die mittelalterliche Poesie des Dichters und Sängers Oswald von Wolkenstein (1376 – 1445). Nach dem Anhören eines seiner Lieder und dem Genuss des wundervollen Ausblickes über das Inntal, wurde die Wanderung fortgesetzt. Diese führte durch die malerische Schlossbachklamm retour nach Zirl. Dort ließ die Gruppe die Wanderung bei kühlen Getränken und Eis ausklingen. Inspiriert von der schönen Natur, der imposanten Burg und der mittelalterlichen Poesie, präsentierte ein kleiner Mitwanderer einen selbst komponierten Song und sein jüngerer Bruder gestaltete aus dem Gedächtnis eine Bleistiftzeichnung der Burg.



Die Ruine Fragenstein
etwas oberhalb von Zirl.

Am Samstag, 27. Juni, haben die Mitglieder des Freundeskreises für Integration Inzing erstmals seit Ausbruch der Corona-Pandemie wieder einen gemeinsamen Ausflug unternommen. Umso größer war die Freude beim Wiedersehen.

Radausflug zum Bäcker Ruetz

Bei strahlendem Sonnenschein radelte am 1. August eine kleine Gruppe vom Freundeskreis für Integration mit einigen Newcomern nach Kematen.

Eine Baustelle und ein nicht ausreichend beschilderter Radweg zwischen Unterperfuss und Kematen bescherte den Radlern und Radlerinnen zusätzliche gesunde Bewegung. Auf unserem Umweg konnten wir außerdem kleine ferngesteuerte Autos auf der Rennstrecke nahe Kematen beobachten, was besonders die Kinder freute.

Mit gutem Appetit kehrte die Gruppe schließlich beim Bäcker Ruetz ein. Nach diesem schönen Vormittag freuen sich alle schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.



Die Stärkung nach der Radtour wurde redlich verdient.



Aufschwung in der Sektion Tennis der SU Inzing

Das Corona-Virus hatte, wie auch auf alle anderen Sportarten in Österreich, einschneidende Auswirkungen auf den Tennissport. Trotzdem gehörten wir zu den „Glücklichen“, die bereits am 1. Mai wieder ihre Tore öffnen und mit dem Spielbetrieb starten durften.

*Bericht
und Foto:*
Klaus Rist

Viele Hobbysportlerinnen und Hobbysportler entdeckten dabei ihre Liebe zum Tennissport (wieder) und so konnten wir unsere Mitgliederzahl deutlich steigern, was uns, die Sektion Tennis der SU Inzing, sehr freut.

Mit einiger Verzögerung war es sogar möglich die Mannschaftsmeisterschaften durchzuführen.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2020

Die SU INZING, Sektion Tennis hat mit 2 Mannschaften (+35 und +45) jeweils in der Bezirksliga I an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen. Dabei konnte die Mannschaft +45 den Meistertitel erringen und steigt in die Landesliga B auf.

Die Mannschaft +35 hatte es mit sehr starken Teams zu tun und konnte daher leider keines ihrer Spiele gewinnen. In der kommenden Saison werden jedoch einige gute Spieler in die 35-er „hineinwachsen“. Aus diesem Grund wird eine erfolgreiche Saison als realistisch angesehen.



„Kindertraining – Spaß am Tennisplatz“



Mannschaftsspieler 2020

Kindertraining

Witterungsbedingt um eine Woche verschoben, konnte die Sektion Tennis am 24. Juli die stolze Anzahl von 45 Kindern zu einem Schnuppertraining auf ihrer Anlage begrüßen. Dabei stand der Spaß an Spiel, Bewegung und Geschicklichkeit im Vordergrund. Die Kinder waren eifrig bei der Ausführung der gestellten Aufgaben dabei, und auch die Begleitpersonen in Form von Eltern bzw. Großeltern hatten ihren Spaß beim Zusehen. Dieses Kindertraining unter dem Motto „Spaß am Tennisplatz“ findet wöchentlich freitags von 15.00 bis 17.00 statt.

Weiters bekamen unsere Tennis-Kids die Möglichkeit drei Einheiten Tennistraining bei unserem Partner, der Tennisschule Tirol, in Anspruch zu nehmen. Die Kosten dafür übernahm der Verein.

Für alle Informationen rund um Tennis in Inzing bitten wir, unsere Homepage unter www.inzing-tennis.at zu besuchen. Hier finden sich jede Menge Informationen zu Spielbetrieb, Platzreservierung, Veranstaltungen und vieles mehr.



Neues „altes“ Wetterkreuz (Babenkreuz) auf der Inzinger Alm - Die „Bergwacht Inzing“

1986 haben die Gebrüder Gstrein im Andenken an ihre Eltern Resi und Josef oberhalb des „Bergwacht Alpls“ und unterhalb des Brechten ein Wetterkreuz zu deren Andenken aufgestellt. Wind, Wetter und Blitzschläge haben dieses im Laufe der Jahre komplett zerstört.

Mithilfe
zahlreicher
Helfer wurde
das neue Kreuz
aufgestellt.

Bericht: Die Bergwacht Inzing hat es sich mit 18 Helfern zur Aufgabe gemacht dieses Kreuz 2020 erneuern. Nun präsentiert sich dieses dem Original nachempfunden in voller Pracht.
Josef Puelacher
Fotos: Bergwacht Inzing - unter diesem Titel verbirgt sich eine kleine schlagkräftige Truppe, welche in der Öffentlichkeit meist nur durch die Absperrungen bei Prozessionen und mahnende Rufer in Sachen Naturschutz wahrgenommen werden.

Dahinter verbirgt sich noch viel mehr: neben den naturschutzrechtlichen Aufgaben sind wir seit Jahrzehnten für die Erhaltung und Betrieb des „Bergwacht Alpls“ oberhalb der Inzinger Alm zuständig. Das Alpl wurde in den frühen 70er Jahren von der Bergwacht Inzing adaptiert und wird seitdem von der Bergwacht betreut. Aus dem alten, verfallenen Unterstand wurde in mühsamer Arbeit von den Bergwächtern und deren Gönnern eine funktionierende bestens ausgestattete Schutzhütte errichtet. Unser Alpl liegt auf 1844 m am Osthang des Brechtens und kann in der Ferienzeit von Inzinger Bürgern beim Gemeindeamt Inzing zur Sommerfrische angemietet werden. Solltest du Interesse an unseren vielfältigen Aufgaben und an der Erhaltung unseres Alpls haben, melde dich einfach unter Tel. +43 664 537 17 20 (Markus Wanner) oder +43 676 403 56 46 (Josef Puelacher). Wenn du in den hochalpinen Regionen einfach mithelfen möchtest, bist du auch jederzeit willkommen – wir freuen uns über jede Mitarbeit.



Die Errichter des Kreuzes 1986.

Kapellmeister
Franz spielt mit
Marie im Duett

Instrumenten- vorstellung der Musikkapelle in der Volksschule

Wie jeder Verein bemüht sich auch die Musikkapelle Inzing regelmäßig, musikalischen Nachwuchs zu bekommen.



Die Musik-
schullehrer
stellen ihre
Instrumente vor



Bericht: Am 29. und 30. Juni gewährte uns die Volksschule Inzing mit Direktor Günter Sailer dankenswerterweise die Möglichkeit, interessierten Schüler der 1., 2. und 3. Klassen einige Instrumente vorzustellen.
Verena Wild
Fotos: Unterstützt wurden wir dabei von den Lehrern der Landesmusikschule Zirl. Diese brachten den Kindern die Instrumente Querflöte, Klarinette und Saxophon etwas näher und erzählten interessante Details zu Funktionsweise und Charakteristik.
MK Inzing



Die Kinder
lauschen
interessiert
den Quer-
flötentönen

begeistern. Natürlich ist auch Nachwuchs bei Blechblasinstrumenten und am Schlagzeug herzlich willkommen. Darüber hinaus sind unsere Türen auch für Wiedereinsteiger gerne geöffnet, bitte melde dich/melden Sie sich bei Interesse bei einer unserer Ansprechpersonen!

KONTAKT MK-INZING

Obfrau
Verena Wild
+43 650 889 75 00

Jugendreferent
Felix Leismüller
+43 650 999 35 63
schreib@mk-inzing.at
www.mk-inzing.at

DOGGY-RACE

Ein Rennen für alle Hunde

An zwei Sonntagen im September können wieder alle Hunde beim Doggy-Race ihre Wettkampffähigkeiten unter Beweis stellen.

Bericht und Foto: Windhundrennclub Tirol
Teilnehmen dürfen alle Hunde die älter als ein Jahr sind, mit gültiger Tollwutimpfung und Haftpflichtversicherung. Es gibt unterschiedliche Größenklassen und Urkunden für alle Teilnehmer. Ausgenommen vom Doggy-Race sind nur die Windhunde. Diese sorgen aber mit Schauläufen für das Rahmenprogramm an beiden Tagen. Auch wird für das leibliche Wohl durch den Windhundrennclub Tirol gesorgt.



Termine | 6.9. und 20.9.2020

Rennbeginn: 10.30 Uhr
Anmeldung: am Renntag ab 9.00 Uhr
Startgeld: € 15,- (zwei Läufe)
Ort: Windhundrennbahn des WRCT in Inzing, Schießstand 2a

Wegbeschreibung auf www.wrct.at

Inzinger Dorfschießen im Oktober

Bericht: Hannes Ziegler
Foto: Schützenkompanie Inzing
Zum ebenso traditionellen wie beliebten Dorfschießen lädt im Herbst wieder die Schützenkompanie. Am 1., 8. und 9. Oktober sind alle Inzinger und Gäste eingeladen, sich mit dem Luftgewehr im örtlichen Schützenheim (Neue Mittelschule Inzing)

zu messen. Geübte Schützen sind dabei genauso willkommen wie Anfänger, denen mit Rat und Tat geholfen wird. Wie in den letzten Jahren wird es auch heuer wieder ein Finalschießen geben. Die besten Schützen qualifizieren sich für das Finale der besten acht, das am 15. Oktober nach den Regeln der ISSF ausgetragen wird. Die Preisverteilung findet im Anschluss statt. Neben dem Mannschaftsbewerb mit jeweils drei SchützInnen (in verschiedenen Klassen) gibt es auch heuer wieder eine Einzelwertung.



Zum beliebten Dorfschießen lädt demnächst wieder die Schützenkompanie Inzing.

Termine Dorfschießen 2020

Donnerstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr – 22.30 Uhr
Donnerstag, 8. Oktober, 19.00 Uhr – 22.30 Uhr
Freitag, 9. Oktober, 18.00 Uhr – 22.30 Uhr

FINALSCHIESSEN:
Donnerstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr

PREISVERTEILUNG:
Donnerstag, 15. Oktober,
im Anschluss an das Finale

Älteste Inzingerin feiert 99. Geburtstag!

Bericht und Foto: Gemeinde Inzing
Unser Bürgermeister Sepp Walch freute sich sehr, dass er Frau Anna Hurmann zum 99. Geburtstag die besten Glückwünsche der Gemeinde persönlich bei ihr zu Hause überbringen konnte. Wir wünschen ihr auf diesem Weg auch nochmal alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr!

Anna Hurmann und Sepp Walch



Herzlichen Glückwunsch

Haben auch Sie 2020 geheiratet?
Sollte Ihr Hochzeitfoto noch nicht dabei sein, können Sie uns dieses gerne unter verwaltung@inzing.tirol.gv.at zusenden. Wir werden es in der nächsten Ausgabe gerne veröffentlichen.



Theresa und Frank Asmus

24. Juli 2020 | Foto: Traumlicht

Christina und Patrick Schindl

18. Juli 2020 | Foto: privat



Herzlich
Willkommen



Foto:
Kelz Sabine
Photographie

Lilly Naomi Heiß | 26. Februar 2020
Eltern: Ramona und Benjamin Heiß



Foto:
privat

Maya Christina Ahmed | 5. April 2020
Eltern: Cristina Alina und Iulian-Cristian Ahmed



Foto:
sweet little
moments

Kassian Daum-Weiß | 12. Mai 2020
Eltern: Daniela und Manfred Daum-Weiss



Foto:
Barbara Stoll

Elisabeth Eleonore Öfner | 3. Juni 2020
Eltern: Katerina und Markus Öfner



Foto:
Freigeistin
Fotografie

Elisa Tanja Wanner | 24. Juni 2020
Eltern: Barbara Wieser und Christoph Wanner



Foto:
Diana+Peter
Photography

Elias Gritscher | 27. Juni 2020
Eltern: Verena Raaß und Martin Gritscher



Foto:
Ariane Frötscher
Fotografie

Leon Heiß | 1. Juli 2020
Eltern: Andrea und Daniel Heiß

Emilio Petrović | 3. März 2020
Ćana Petrović

Mila Zimmermann | 24. Mai 2020
Eltern: Martina Zimmermann und Gianluca Spadetto

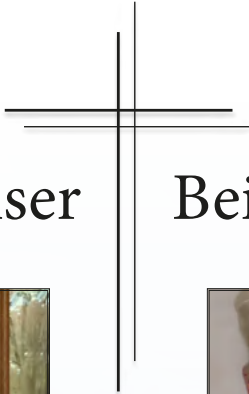
Jakob Nicolas Rosenfeld | 6. Juni 2020
Eltern: Marlene und Alain Rosenfeld

Jaron Witsch | 11. Juni 2020
Eltern: Steffi und Manuel Witsch

Leo Emilian Lorenz | 4. Juni 2020
Eltern: Julia und Harald Lorenz



Unser
Beileid



Karl Krug
* 3. Mai 1940 | + 17. Mai 2020



Herbert Weiß
* 12. Dezember 1928 | + 21. Mai 2020



Erna Draxl
* 26. Juni 1931 | + 6. Juni 2020



Maria "Midl" Gastl
* 23. März 1934 | + 15. Juni 2020



Manfred Zingerle
* 29. März 1953 | + 5. Juli 2020



Renate Schweitzer
* 4. August 1952 | + 9. Juli 2020



Andreas Ebner
* 14. Juli 1977 | + 2. August 2020



Adolf Gaßler
* 1. April 1929 | + 5. August 2020

Veranstaltungskalender

September - Dezember 2020

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
So. 6.9. & So. 20.9.	10.30	Doggy Race - Das Rennen für alle Hunde	Windhundrennbahn	Windhundrennclub	Siehe Seite 26
Mo. 14.9.	19.30	Reiseschau "Andalusien" von Alfred Schestak	Clublokal des Kamera-Club Inzing	Kamera-Club Inzing	www.kameraclub.at
Fr. 18.9.	14.00	Aktion zum autofreien Tag - Radtour durch die Region	Start: Kirchplatz	Klimabündnisgruppe Inzing	Weitere Infos finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter www.inzing.tirol.gv.at .
So. 20.9.	10.30	Schafabtriebsfest	Bauernstadl (Nähe Schwimmbad)	Schafzuchtverein	ab ca. 11.00 Uhr Eintreffen der Schafe, für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Do. 24.9.	19.30	Klima-Radl-Kino "But beautiful"	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Klimabündnisgruppe Inzing	Siehe Seite 11
Do. 1., Do. 8., Fr. 9. & Do. 15.10.		Dorfschießen	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	Siehe Seite 26
Sa. 3.10.	15.00	Ring - Tiroler Meisterschaft	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Ring-Sport-Club Inzing	www.rsci.at
So. 4.10.		Dankesfeier: Erntedankfest und Rosenkranzsonntag	Pfarrkirche	Pfarre Inzing	www.pfarre-inzing.at
Fr. 9.10.		20 Jahre Hospizteam Inzing	Pfarrkirche	Hospizgruppe Inzing	Weitere Infos finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter www.inzing.tirol.gv.at .
Mo. 12.10.	19.30	Multivision "Reise nach Venedig" von Irene und Johann Jenewein	Clublokal des Kamera-Club Inzing	Kamera-Club Inzing	www.kameraclub.at

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender mit weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Inzing.



www.inzing.tirol.gv.at/unser_inzing/Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Fr. 16. & Sa. 17.10.	Fr: 9.00-17.00 Sa: 9.00-12.00	Verkauf von Grabgestecken für Allerheiligen	Jugendheim Inzing	Rumänienhilfe	Ab 26. Oktober Verkauf vor der Pfarrkirche.
Sa. 17.10.		Technische Leistungsprüfung Feuerwehr	Gerätehaus in der Ziegelstraße	Feuerwehr Inzing	Weitere Infos finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter www.inzing.tirol.gv.at .
So. 25.10.		Werfer-Abschlussmeeting (Hammerwurf)	Trainingsplatz	ASV Inzing - Sektion Leichtathletik	Weitere Infos finden Sie im Schaukasten des ASVI.
Mo. 9.11.	19.30	Reiseschau "Island - Insel aus Feuer und Eis" von Luise und Ernst Müller	Clublokal des Kamera-Club Inzing	Kamera-Club Inzing	www.kameraclub.at
Sa. 14.11.	19.00	Theaterstück "Julia M"	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Hospizgruppe Inzing	Weitere Infos finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter www.inzing.tirol.gv.at .
Mo. 16.11.	16.00-20.00	Blutspendeaktion Blut spenden rettet Leben	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Österreichisches Rotes Kreuz	
Sa. 21.11.	19.30	Cäciliakonzert der Musikkapelle Inzing	Rathaussaal Telfs	Musikkapelle Inzing	www.mk-inzing.at
Do. 5. - Sa. 7.12.	19.00	Wurst- & Zeltenwatten	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	Weitere Infos in der nächsten Ausgabe.

Aufgrund der COVID-19-Situaion
können sich laufend Änderungen bei den Veranstaltungen ergeben. Ob - und wenn ja, in welcher Form - der Adventmarkt dieses Jahr stattfinden wird, können wir derzeit leider noch nicht sagen. Die aktuellsten Infos finden Sie immer in unserem Online-Veranstaltungskalender unter www.inzing.tirol.gv.at oder in der Gemeindeapp Gem2Go.

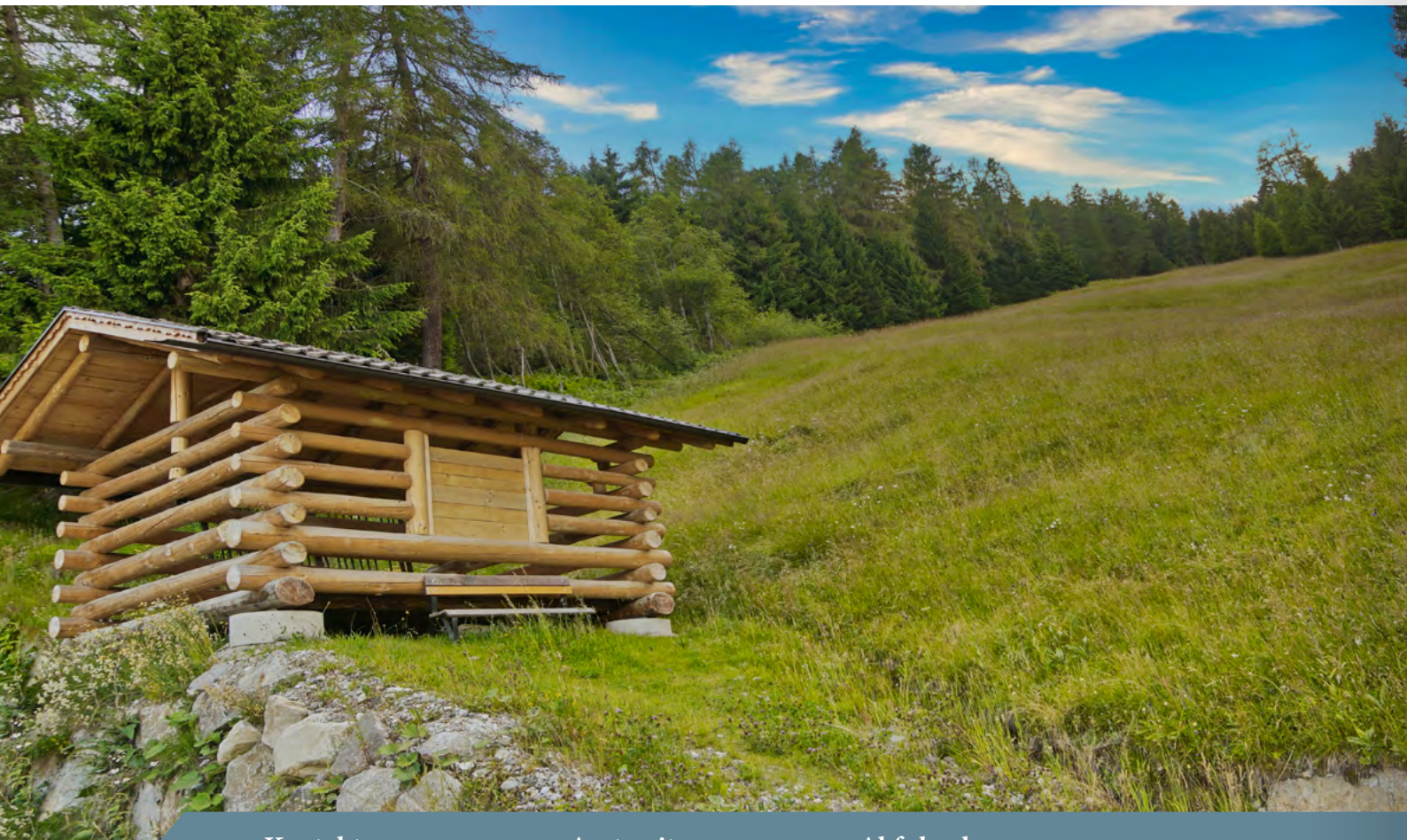
Wiederkehrende Termine:

■ kostenlose Rechtsberatung

bei Rechtsanwalt Dr. Anton Triendl
jeden 1. Dienstag im Monat | ab 16.00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarungen unter:
Meldeamt, Martin Maizner, +43 5238 88110 12

■ kostenlose Mutter-Eltern-Beratung

jeden 2. Dienstag im Monat | 14.00 - 15.30 Uhr
in der Neuen Mittelschule Inzing



Kontakt

Gemeinde Inzing
Kohlstatt 2
6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110
F +43 (0) 5238 / 87 656

meldeamt@inzing.tirol.gv.at
inzing.tirol.gv.at

Amtszeiten

Montag und Mittwoch
07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
07.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag
08.00 - 12.00 Uhr

Abfuhrplan



Impressum

Inzing informiert, 14. Ausgabe, September 2020
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Inzing, Bürgermeister Sepp Walch & Barbara Kugler
Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher
Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau
Foto Titelseite: Werbeagentur Pircher
Foto Rückseite: Karl Kircher / Kamera-Club Inzing
Kontakt: verwaltung@inzing.tirol.gv.at